

	<p>Objekt: Brigadebuch der Jugendbrigade der mechanischen Netzbearbeitung des WF, 1967-1969, Teil 2/2</p> <p>Museum: Industriesalon Schöneweide Reinbeckstr. 9 12459 Berlin (0 30) 53 00 70 42 info@industriesalon.de</p> <p>Sammlung: Brigadebücher</p> <p>Inventarnummer: BB-02_2</p>
--	---

Beschreibung

2. Teil des Digitalisats (PDF, S.26 bis S. 58) vom Brigadebuch der Jugendbrigade der mechanischen Netzbearbeitung des Werks für Fernsehelektronik (WF), 1967-1969. Die Jugendbrigade der mechanischen Netzbearbeitung im Werkteil Adlershof wurde am 6. März 1967 gegründet. Ein Mitglied dieser Jugendbrigade - und zunächst auch treibender Motor - war seit 1966 Gruppensekretärin der FDJ-Gruppe Adlershof (vgl. Artikel in der Betriebszeitung WF-Sender Nr. 39, 17.10.1966, S. 6). Nachdem die Gruppensekretärin im Sommer 1967 die Brigade verlassen hatte, wurde das Brigadebuch über mehrere Monate hin nicht weitergeführt und erst im Frühjahr 1968 wiederbelebt. Die letzte Eintragung aus diesem Brigadetagebuch stammt aus dem August 1969, danach wurde dieses gebundene Brigadebuch nicht weitergeführt. Im Oktober 1969 hatte die mittlerweile 6 Mitglieder zählende Jugendbrigade ihr bereits bei der Gründung formuliertes Ziel erreicht und den Titel "Kollektiv der Sozialistischen Arbeit" bekommen, (vgl. Notiz in der Betriebszeitung WF-Sender Nr. 38, 19. Dezember 1969, S. 6). //

Inhalt:

S. 26: Linke Seite: Handschriftlicher Notiz, dass Vorsatz, zum 20. Jahrestag der DDR gute Leistungen zu erbringen, unterschrieben von 4 Brigademitgliedern; rechte Seite: Gabi [Seyfert] mit Traumnoten Europameisterin, mit Foto der Eiskunstläuferin aus einer Zeitung, handschriftliche Notiz zur erzielten Punktzahl, ohne Brigadebezug.

S. 27: Linke Seite: Karikatur zum Fall Jupp Angenfort und handschriftlicher Kommentar: Freiheit für Angenfort ([März 1969], ohne Brigadebezug; rechte Seite: 2 Zeitungsausschnitte über Leipziger Messe im März 1969, ohne Brigadebezug.

S. 28: Linke Seite: Handschriftlicher, sehr nach offiziellem Presstext klingender Protest ohne Brigadebezug gegen Bundespräsidentenwahl in Westberlin mit Überschrift "Warnung an Bonn" aus einer Zeitung ausgeschnitten; rechte Seite: tagebuchartige handschriftliche Notizen: Bericht über Feier bei einem Brigademitglied Anfang März 1969; Bericht über Feierstunde am 5. März zum Frauentag am 8. März 1969.

S. 29: Linke Seite: Zeitungsausschnitt mit Foto von Otto Grotewohl und handschriftliche, sehr nach offiziellem Presstext klingende Hommage an Grotewohl, der am 11. März 1969 75 Jahre alt geworden wäre; Rechte Seite: tagebuchartige handschriftliche Notizen: Alle Brigademitglieder gleichzeitig Grippe, 3 Kollegen aus dem Systemaufbau leisteten sozialistische Hilfe, sodass Produktion weitergehen konnte; 1 Kollegin leistete in der Abt. Chemie sozialistische Hilfe; 1 Kollegin geht 1x wöchentlich zur Schule, um 1970 ein Ingenieursstudium aufnehmen zu können, eine andere Kollegin hat eine Weiterbildung zur E-Mechanikerin begonnen.

S. 30 - S. 31: Maschinenschriftliche Verpflichtungen der Brigade für 1969.

S. 32: Handschriftlicher Bericht über Verteidigung des Brigadevertrags am 3. April 1969 mit 2 Fotos, auch Kritikpunkte genannt.

S. 33: Tagebuchartige handschriftliche Notizen: Kritik am Vorgesetzten; 1 Kollegin leistete im April 1969 2x sozialistische Hilfe in der Abt. Chemie; Ausschmückung des Raums zum 1. Mai 1969; rechte Seite: Zeitungsartikel zur Eröffnung der RGW-Tagung am 24. April 1969 mit kurzem, sehr nach offiziellem Presstext klingenden handschriftlichen Kommentar ohne Brigadebezug.

S. 34: Zeitungsausschnitt mit Foto von 1. Mai -Demonstration 1969 und kurzer handschriftlicher, sehr nach offiziellem Presstext klingender Text ohne Brigadebezug.

S. 35: Zeitungsausschnitt mit Foto von der Tribüne auf dem Marx-Engels-Platz bei der 1. Mai - Demonstration 1969 und handschriftlicher Wiedergabe einige Zitate aus der Rede von Walter Ulbricht.

S. 36: Linke Seite: Handschriftlicher, sehr nach offiziellem Presstext klingender Bericht über Aufruf der 5. ZK-Tagung [im Februar 1969], Lenins [100.] Geburtstag am 22. April 1970 vorzubereiten, ohne Brigadebezug; rechte Seite: Zeitungsausschnitte mit Foto von einem Lenindenkmal.

S. 37: Kurzer, sehr nach offiziellem Presstext klingender handschriftlicher Bericht ohne Brigadebezug, dass Todor Shiwkow [Staatschef von Bulgarien (1954-1989)] mit einer Delegation in Berlin eintrifft, dekoriert mit Foto von Shiwkow aus einer Zeitung.

S. 38: Linke Seite: Zeitungsausschnitt mit Foto von Sitzung mit Shiwkow und Ulbricht und kleiner handschriftlicher Text dazu; rechte Seite: handschriftlicher Text zum 8. Mai 1969 mit Hinweis auf die Gefährlichkeit der BRD und dekoriert mit Karikatur aus einer Zeitung. Beide Texte sehr nach offiziellem Presstext klingend und ohne Brigadebezug.

S. 39: Tagebuchartige handschriftliche Notizen: 9. Mai 1969 - Probleme mit den Armco-Ringen seit dem 30. April, sodass Teil der Produktion fehlerhaft war und gestoppt werden musste; da Brigade nicht ausgelastet, Putzaktion in den Räumen, Bericht verziert mit Zeichnungen von Besen und Eimer.

S. 40: Linke Seite: handschriftlicher Bericht vom 14. Mai 1969, dass, als eine Kollegin für 3 Tage als Aushilfe in eine andere Abt. abgeordnet war, die als Ersatz geschickte Dame sich weigerte, ordentlich zu arbeiten, dekoriert mit Karikatur einer Frau; rechte Seite: Durchschlag des Briefes vom 15. Mai 1969 an die Heimleitung eines Heims in Prieros mit Bitte um Reservierung für 12 Personen für Brigadefahrt vom 20.-22.6.1969, um den Durchschlag herum sind Zeichnungen von Koffern, Federballschlägern u. ä.

S. 41: Linke Seite: Zeitungsausschnitt mit Foto zur Wahl des neuen Volkskammerpräsidenten; rechte Seite; Zeitungsausschnitte zur 22. Friedensfahrt [12.-25. Mai 1969].

- S. 42: Zeitungsausschnitte zur 22. Friedensfahrt [12.-25. Mai 1969].
- S. 43: Tagebuchartige handschriftliche Notizen: Netzringe am 16. Mai 1969 eingetroffen und Produktion konnte fortgesetzt werden; Bericht über Besprechung über schlechte Arbeitszeitausnutzung und Geldprobleme, ein 'Haushaltsbuch' soll eingeführt werden, um Arbeitszeitauslastung zu überprüfen.
- S. 44: Linke Seite: Handschriftlicher Bericht vom 17. Mai 1969, dass Abt. Mechanische Netzfertigung Patenschaftsvertrag mit WF-Krippe 'Clara Zetkin' geschlossen hat, rechte Seite: eingehafteter Durchschlag des Patenschaftsvertrages.
- S. 45: Durchschlag des Patenschaftsvertrages mit der Krippe 'Clara Zetkin' im WF
- S. 46: Handschriftliche Fehlerstatistik vom 12. August 1968 bis 15. Mai 1969 mit Angabe der Häufigkeit von Fehlern, dekoriert mit Zeichnungen aus der Betriebszeitung WF-Sender.
- S. 47: Zeitungsausschnitte zur 22. Friedensfahrt [12.-25. Mai 1969].
- S. 48: Tagebuchartigen handschriftliche Einträge: Brigade hatte für die Patengruppe zum 1. Juni eine Wandzeitung mit Bonbons dran angefertigt - mit Foto; 6. Juni 1969 - Brigade leistete sozialistische Hilfe seit 20. Mai 1969 in der Abt. Systemaufbau, was nicht von der Bereichsleitung gewürdigt, sondern als selbstverständlich angesehen werde; 6. Juni 1969 - wieder mehr Netze da, Wunsch, dass es mit der Versorgung jetzt klappe, da alle Vorräte an Material aufgebraucht seien.
- S. 49: Linke Seite: Zeitungsausschnitt über Eröffnung der 'Weltberatung' im Kreml am 5. Juni 1969; rechte Seite: handschriftliche Notiz, dass [12.] Ostseewoche in Rostock eröffnet wurde, ohne Brigadebezug.
- S. 50 - S. 53: Handschriftlicher Bericht mit vielen Fotos über die Brigadefahrt nach Prieros vom 20.-22. Juni 1969.
- S. 54: Linke Seite: Letzte Seite des handschriftlichen Berichts mit Fotos über die Brigadefahrt nach Prieros vom 20.-22. Juni 1969; rechte Seite: Tagebuchartige handschriftliche Notiz, dass 1 Kollegin im Juli 2 Tage sozialistische Hilfe im Pumpraum leistete; Zeitungsausschnitt mit Foto und kurzer, sehr nach offiziellem Presstext klingender handschriftlicher Bericht ohne Brigadebezug, dass Georgi Barowaia am 27. Juli 1969 auf Flughafen Schönefeld eingetroffen.
- S. 55: Fotos aus einer Zeitung und Kommentar ohne Brigadebezug zum Deutschen Sport- und Turnfest der DDR 1969, das am 24. Juli 1969 in Leipzig eröffnet wurde.
- S. 56: Bericht über Hitzewelle und Wasserknappheit im Juli 1969, überall soll Wasser eingespart werden; Bericht über Festveranstaltung zum 100. Gründungstag der sozialdemokratischen Arbeiterpartei in Eisenach am 8. August 1969 mit Foto aus einer Zeitung, beide Berichte ohne Brigadebezug.
- S. 57: Tagebuchartige handschriftliche Notizen: 21. Juli 1969 - eine Kollegin machte Urlaub an der Ostsee, dekoriert mit einer Zeichnung; 8. August 1969 - seit 27. Juli Verschlechterung der Netze; 8. August 1969 - eine Kollegin machte Urlaub am Balatonsee, dekoriert mit einer Zeichnung;
- S. 58: Handschriftlicher Bericht, dass Jugendbrigade am 20. August 1969 den Titel 'sozialistische Brigade' beantragt habe, versehen mit Fotos von 6 Mitgliedern.
- DAMIT ENDET DAS IM INDUSTRIESALON ERHALTENE BRIGADEBUCH.

Grunddaten

Material/Technik:

Papier

Maße:

Din A5

Ereignisse

Verfasst	wann	1969
	wer	
	wo	
Beauftragt	wann	1969
	wer	Betriebsgewerkschaftsorganisation (WF)
	wo	Berlin-Oberschöneeweide
[Geographischer Bezug]	wann	
	wer	
	wo	Berlin (DDR)
[Person-Körperschaft-Bezug]	wann	
	wer	Werk für Fernsehelektronik (WF)
	wo	

Schlagworte

- Arbeitsalltag
- Brigadetagebuch
- DDR-Elektroindustrie
- Dokument
- Kollektiv
- Sozialismus